



Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
M+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

28. Juni 2021

Mittelstand Weg in die Digitalisierung ebnet – HHL und Maschinenraum unterstützen

Um Mittelständischen Unternehmen den Weg in die Digitalisierung zu erleichtern, starten die Handelshochschule Leipzig (HHL) und das Innovations-Ökosystem Maschinenraum eine Kooperation. Im Zentrum steht dabei der Austausch zwischen wissenschaftlicher Theorie und unternehmerischer Praxis sowie das Aufzeigen von Karrierewegen im Mittelstand. Dadurch soll die Zukunftsfähigkeit des Mittelstandes als Rückgrat der deutschen Wirtschaft gesteigert werden.

„Der erste Schritt: Wie anfangen mit der Digitalisierung?“

Auftaktveranstaltung Online Kaminesgespräch

1. Juli 2021 17:30-19:00 <https://www.eventbrite.de/e/digitalisierung-in-der-praxis-impulse-fur-den-mittelstand-der-1-schritt-registrierung-159404002663>

Am Beispiel der Basalt AG zeigen HHL-Professorin Claudia Lehmann und Philipp Hoff, (Basalt AG) wie der Weg für Unternehmen in die Digitalisierung aussehen kann. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Das digitale Kaminesgespräch ist der Auftakt der sechsteiligen Reihe „Digitalisierung in der Praxis – Impulse für den Mittelstand“. Sie findet alle zwei Monate statt und zeigt praxisnah, wie Digitalisierung im Mittelstand gelingen kann.

Hintergründe zur Kooperation

Im Maschinenraum treffen mittelständische und familiengeführte Unternehmen aufeinander, um gemeinsam an den Herausforderungen der Digitalisierung zu arbeiten. Wichtig ist dabei nicht nur der Kontakt zwischen Unternehmen, sondern auch zu Innovatoren wie Start-ups oder wissenschaftlichen Institutionen. So steht auch die Kooperation von der HHL und dem Maschinenraum unter der Devise, den Mittelstand in den Bereichen Innovation und digitale Transformation durch wissenschaftlichen Input zu unterstützen. Gleichzeitig sollen Mittelständler und Familienunternehmen für junge Talente sichtbar und attraktiver werden. Während es für Studierende konkret um Projekte mit Mitgliedsunternehmen für eine möglichst praxisnahe und -relevante Ausbildung geht, sollen Alumni ihr Netzwerk ausweiten und mitunter sogar ihren „entrepreneurial spirit“ in die Unternehmen einbringen. Die Forschenden der HHL können



zudem mit Informationen aus aktuellen Studien den thematischen Austausch im Maschinenraum fundieren.

Die Kooperation als Chance für den Mittelstand

„Der digitale Umbau der Wirtschaft ist eine der größten Aufgaben des nächsten Jahrzehnts und ein Forschungsschwerpunkt an der Handelshochschule Leipzig (HHL). Der Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft muss sich dieser Herausforderung stellen, und die Kooperation mit dem Maschinenraum ist ein sinnvoller Baustein, neueste akademische Erkenntnisse für Unternehmen nutzbar zu machen.“ Stephan Stubner, Rektor Handelshochschule Leipzig (HHL)

Dass die Zusammenarbeit eine Chance für den Mittelstand birgt, meint auch Tobias Rappers, Geschäftsführer des Maschinenraums:

„Mit der HHL als Aushängeschild der deutschen Gründer- und Managementszene gewinnen die Mitglieder des Maschinenraums einen wertvollen Partner. Denn nur, wenn Forschung und Anwendung Hand in Hand gehen, kann der größtmögliche Impact zur Zukunftssicherung des Mittelstands erreicht werden.“

Über den Maschinenraum

Der Maschinenraum, ein geteiltes Innovations-Ökosystem vom Mittelstand für den Mittelstand, vereint deutsche Mittelstands- und Familienunternehmen, um die Zukunft mutig zu gestalten. Bereits mehr als 20 Familienunternehmen – darunter Viessmann, Fiege Logistik, Dussmann Service und die Paracelsus Kliniken – haben sich dem Maschinenraum angeschlossen, um gemeinsam die digitale Transformation des Mittelstands voranzutreiben.

Über die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL zeichnet sich durch exzellente Lehre und klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer aus sowie durch hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das renommierte Global Masters in Management Ranking 2020 der Financial Times verleiht der Ausbildung an der Handelshochschule Leipzig (HHL) Spitzenplätze in Europa und der Welt (Platz 2 in Deutschland, Platz 23 weltweit). Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule in Deutschland ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den vergangenen Jahrzehnten rund 300 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 40.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL im Jahr 2004 durch die AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither zum vierten Mal. Das Studienangebot umfasst universitäre Voll- und Teilzeit-Master in Management als M.Sc. oder MBA, ein Promotionsstudium sowie Management-Weiterbildungen.